

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

richt verpflichtet wurden! Eine entsprechende Anregung unsererseits an die zuständige kantonale Instanz wird demnächst erfolgen. — Im Arbeitsplan für das kommende Jahr figurieren wieder die üblichen Turnstunden und ein Turnkurs im Sommer. — Das Steuer des Vereinskassens wurde vollständig in neue und jüngere Hände gelegt, indem die Herren Kollegen A. Koller, der dem Verein seit der Gründung im Jahre 1941 als umsichtiger Präsident vorstand, und Helfenberger zurücktraten und die Ruder den Kollegen Jos. Dörig, jun., als Präsident, Laimbacher, Haslen, Aktuar, und Graf, Enggenhütten, Kassier, aushändigten. Es ist zu hoffen, daß der Verein auch unter der neuen Leitung zum Wohl und im Interesse des gesamten Turnunterrichts sich weiterhin aufwärts entwickelt.

ST. GALLEN. (:Korr.) Nach der wuchtigen Ablehnung der hauptstädtischen Besoldungsvorlage für das städtische Personal und die Lehrerschaft vom 29./30. Oktober hat nun die Bürgerschaft in ihrer Abstimmung vom 8./9. Januar zum Teil die Scharte wieder ausgewetzt. Sie hat mit rund 10 000 gegen 2000 eine Vorlage für Teuerungszulagen gutgeheißen, die denjenigen von 1948 und 1949 entsprechen.

MITTEILUNGEN

HEILPÄDAGOGISCHER EINFÜHRUNGSKURS IN ST. GALLEN

Vom 17. bis 19. April 1950 — Montag bis Mittwoch nach dem Weißen Sonntag — kommt im Kasino in St. Gallen ein heilpädagogischer Kurs für Eltern, Lehrer und Erzieher zur Durchführung. Veranstalter sind das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg, das Institut für Heilpädagogik in Luzern usw., die von verschiedenen Seiten um diesen Kurs in der Ostschweiz angegangen worden sind. Thema: »Wie helfen wir dem Sorgenkinde?«

Der Kurs umfaßt Vorträge über dia- und prognostische Fragen der Heilerziehung, über Intelligenz- und Charaktertests, dann über ärztliche und erzieherische Hilfe in der Heilerziehung der verschiedenen Gruppen mindersinniger Kinder, dann über die Art der Zusammenarbeit zwischen Schule, heilpädagogischen und Jugendschutz-Institutionen. Auch Führungen, Diskussionen und eine Ausstellung der Fachliteratur sind im Kurs vor-

gesehen. Das genaue Programm wird im März bekanntgegeben. Nn.

AUSSCHREIBUNG VON FRÜHLINGSSKIKURSEN

vom 12. bis 15. April 1950

Der Schweiz. Turnlehrerverein führt im April Skitourenkurse durch zur Ausbildung in der Führung von Skilagern und Skitouren. Aufgenommen werden mittlere und gute Fahrer, die mit Erfolg einen Ausbildungskurs des STLV oder eines Kantons absolviert haben und noch keinen Kurs für Tourenführung besuchten. Schwache Fahrer können nicht berücksichtigt werden. Vorgesehen sind folgende Kurse:

1. Ostschweiz: Parsenngebiet (deutsch) für die östliche Hälfte der Schweiz.
2. Westschweiz: Anzeindaz s. Bex (deutsch und franz.) für die westliche Hälfte der Schweiz.

Allgemeines: An den Kursen können patentierte Lehrerinnen und Lehrer teilnehmen, die an ihren Schulen Skiunterricht erteilen oder Lager leiten. Ein diesbezüglicher Ausweis ist der Anmeldung beizulegen. Meldungen können nur für den nächst gelegenen Kursort berücksichtigt werden. Ausnahmen können nicht gestattet werden.

Anmeldungen (möglichst frühzeitig) mit Angabe des Namens, Vornamens, Jahrganges, Berufes, genauer Adresse, besuchte Kurse, Alter und Geschlecht der unterrichteten Kinder sind auf Format A 4 bis zum 10. März an den Vizepräsidenten der TK, H. Brandenberger, Myrthenstr. 4, St. Gallen, zu richten.

Basel, den 31. 1.

Der Präsident der TK: O. Kätterer.

FRÜHJAHR-SKIKURSE

veranstaltet vom St.-Gall. Kant. Lehrer-Turnverband. Als Teilnehmer werden angenommen: Lehrer (auch mit erwachsenen Angehörigen) und Lehrerinnen aller Kantone.

a) *Skikurs*: Standquartier: Alte Parsennhütte (Davos) 2205 m. Zeit: 10.—15. April 1950. Kursprogramm: Einheitstechnik (Unterricht in Fähigkeitsklassen), Touren im Parsenngebiet, Referate, Singen, Unterhaltung.

Kosten: Fünf Tage Pension, Heizung, Service, Organisation und Leitung Fr. 65.—.

Interessenten, die die Anfangsgründe des Skilaufs beherrschen, melden sich bis 23. März 1950 bei Emil Grüninger, Lehrer, Wallenstadt.

b) *Skitourenwoche Vereina*: Standquartier: Berghaus Vereina, Klosters (1950 m.). Zeit: 10. bis 15. April 1950. Kursprogramm: Tourenführung im Aufstieg und in der Abfahrt. Gebrauch von Karte und Kompaß. Lawinenkunde. Erste Hilfe bei Unfällen. Touren (je nach Wetter und Schneeverhält-

nissen): Pischahorn, Weißhorn, Roßtälispitze, Piz Fleß, Piz Saglians, evtl. Verstanklahorn.

Der Kurs ist für ausdauernde, gute bis mittlere Fahrer und Fahrerinnen bestimmt.

Kurskosten: Unterkunft, volle Verpflegung, Leitung. In Betten (Anzahl beschränkt): Fr. 70.—. Auf Massenlager: Fr. 58.—.

Anmeldungen sind bis spätestens 23. März 1950 zu richten an den Kursleiter: H. Schmid, Sekundarlehrer, Bad Ragaz.



REDAKTIONELLES

Im Inhaltsverzeichnis des Heftes Nr. 16 blieb beim Artikel »Von den Dimensionen im bürgerlichen Rechnen« leider die Wohnortangabe des Verfassers weg. Die Arbeit stammt von Herrn Sekundarlehrer Alfons Schmucki in Kirchberg (St. Gallen).

**GEOGRAPHICA
HELVETICA**

Schweizerische Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde
Revue Suisse de Géographie et d'Ethnographie
Erscheint vierteljährlich - Abonnement **Fr. 12.—**
Jedes Heft mit Landkarten-Beilage

KÜMMERLY & FREY, BERN
Geographischer Verlag

KNABENINSTITUT

Kolleg. Ste Marie • Martigny
Spezialkurs zur Erlernung der franz. Sprache
Eintritt: Ostern und September

Ein wertvolles Hilfsmittel

ECKART PETERICH:

Kleine Mythologie

Götter und Helden der Griechen

Mit vielen Illustrationen nach griechischen Vasenbildern. 157 Seiten. Gebunden Fr. 8.60
Für Schulen ermäßigter Schulpreis

»... Peterich hat es verstanden, die griechische Götter- und Heldenwelt knapp und klar in der Sprache des Dichters darzustellen; zum Vorteil aller, die weder Lust noch Muße haben, bei den vielhundertseitigen größeren Werken zu verweilen... Ein besonderes Kränzchen sei für das vorzügliche Register gespendet, welches das Gesuchte auf den ersten Anhieb auch finden läßt.«

Der Bund

»... Der Lehrer der alten Sprachen am Gymnasium würde es gerne sehen, wenn jeder Schüler mit dem Inhalt dieses Buches vertraut würde...«

Pater Pirmin, Stans

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag Olten